



**Beratung und Unterstützung nach Voranmeldung wieder möglich: Für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen steht die EUTB des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. Karlsruhe wieder mittwochs (14tägig) im Rathaus Waghäusel zur Verfügung!**

Die nächsten Termine, jeweils 14.30 – 16.30 Uhr im Rathaus Waghäusel, Kleiner Sitzungssaal: 06.05., 20.05., 03.06., 10.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09.2020.

Diese Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender der Stadt Waghäusel:

<https://www.waghaeusel.de/,Lde/startseite/kultur+freizeit/veranstaltungskalender.html>

Voranmeldungen bitte bis spätestens 11.00 Uhr des jeweiligen Mittwochs!

In der EUTB-Stelle in Karlsruhe

0721 120 834 99 oder [eutb-karlsruhe@lvkm-bw.de](mailto:eutb-karlsruhe@lvkm-bw.de).

**EUTB-Beraterin Frau Svenja Felder freut sich auf Ihre Anfragen!**

#### **Was ist die EUTB und wie arbeitet Sie (derzeit)?**

Die EUTB ist eine Beratungsstelle, die für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen **kostenfreie** Beratung und Unterstützung anbietet.

Dieses Angebot besteht auch während der Corona-Pandemie. Allerdings ist eine Voranmeldung nötig. Bei dieser besprechen wir, welche Beratungsform (telefonisch, per E-Mail oder persönlich) am Geeignetesten ist, um Ihnen zu helfen sowie Ihre und unsere Gesundheit dabei am Besten zu schützen.

#### **Was bedeutet EUTB?**

E: Ergänzend (zu anderen Beratungsangeboten)

U: Unabhängig (von den Stellen, die Unterstützungsleistungen anbieten oder bezahlen)

T: Teilhabe (von Menschen mit Behinderung und zu den Unterstützungsmöglichkeiten)

B: Beratung

#### **Warum gibt es die EUTB?**

Menschen mit Behinderung haben das Recht, selbst zu entscheiden, wie sie leben möchten und in allen Bereichen der Gesellschaft teilzuhaben.

Dies gilt auch während der Corona-Pandemie. Dazu können aktuelle Fragen entstehen, z.B. welche Unterstützungsleistungen bleiben wie bisher oder leicht verändert erhalten, welche sind derzeit nicht möglich?; zu bestehenden Hilfen entstehen (neue) Fragen, Vorinformationen sind wichtig, evtl. sollte etwas vorbereitet oder Anträge gestellt werden...

Dabei hilft Ihnen die EUTB, auch während der Corona-Pandemie.

#### **Wer kann sich beraten lassen?**

Alle Menschen mit einer Behinderung (also egal, ob dies eine seelische-, geistige-, körperliche-, eine Sprach- oder Sinnes- oder eine Mehrfach-Behinderung ist), sowie Menschen, die krank sind und vielleicht eine Behinderung bekommen könnten;

und auch Verwandte, Freunde und andere Vertrauenspersonen.

**Wie hilft die EUTB?**

- Die Berater\*innen haben selbst Erfahrung mit Behinderung oder beraten zusammen mit Menschen, die eine Behinderung haben.
- Die Berater\*innen hören zu und beantworten Fragen.
- Die Berater\*innen sagen Ihnen, wo Sie Geld und Unterstützung bekommen können und was Sie dafür tun müssen.
- So, dass Sie sich besser zurechtfinden, welche Unterstützung es gibt und wer zuständig ist
- So, dass Sie selbst herausfinden können, was für Sie wichtig ist
- So, dass Sie selbst entscheiden können
- So, dass Sie wissen, was Sie als nächstes tun können
- Die EUTB macht jedoch keine rechtliche Beratung und begleitet nicht vor Gericht.

**Weitere Informationen auch online:**

<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-landesverband-fuer-menschen-mit-koerper-und-mehrfachbehinderung-baden-wuerttemberg-ev-5>